26.09.2026 Hamster der Woche: Tiberius – Schüchtern? Nur solange es keine Mehlwürmer gibt!

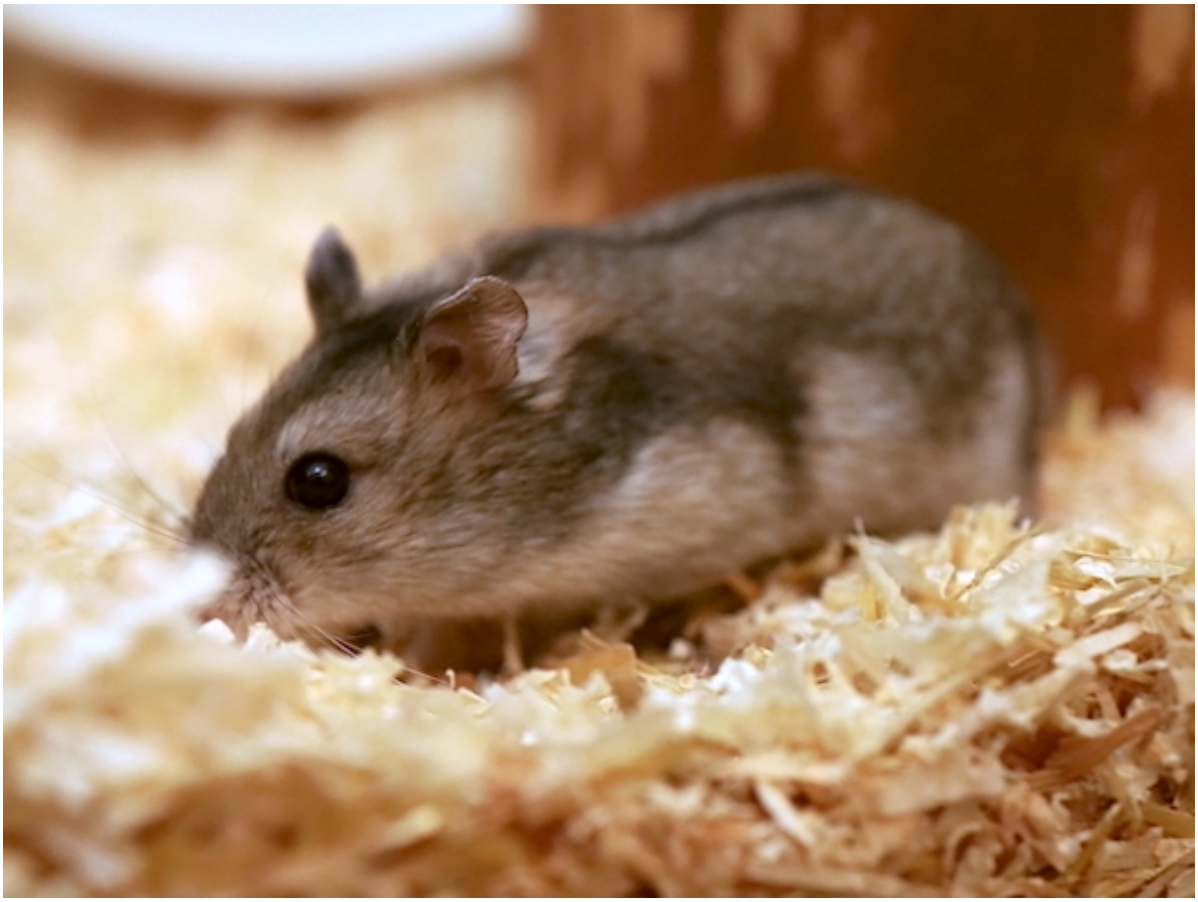
- 

Diese Woche möchten wir euch unseren kleinen **Tiberius** vorstellen – einen ganz lieben und niedlichen Zwerghamster, der in seinem bisherigen Leben leider nicht die besten Erfahrungen machen durfte. Sein vorheriges Zuhause war eher schlicht, klein und leider auch nicht besonders sauber. Zudem wurde Tiberius in Gruppenhaltung gehalten, was bei Hamstern zu Streitereien und damit leider auch zu Verletzungen führen kann.

- 

Als Tiberius zu uns kam, musste er deshalb erst einmal eines lernen: Hier darf er zur Ruhe kommen und muss weder um Futter noch um einen Schlafplatz kämpfen..

Anfänglich hatte er Probleme mit den Augen und vermutlich haben auch kleine Blessuren von den vorausgegangenen Streitigkeiten eine Rolle gespielt. Doch unser kleiner Mann hat sich ganz wunderbar erholt und Tiberius macht einen fitten Eindruck.

- 

Wie alt er genau ist, wissen wir leider nicht. Er wirkt allerdings noch recht jung.

Tiberius ist ein eher zurückhaltender kleiner Kerl. Er braucht ein bisschen Zeit, um Vertrauen zu fassen. Hat er jemanden aber erst einmal kennengelernt, nimmt auch schon einmal ein Kernchen oder eine kleine Leckerei aus der Hand.



Bei Mehlwürmern allerdings ist seine Zurückhaltung schlagartig vergessen!

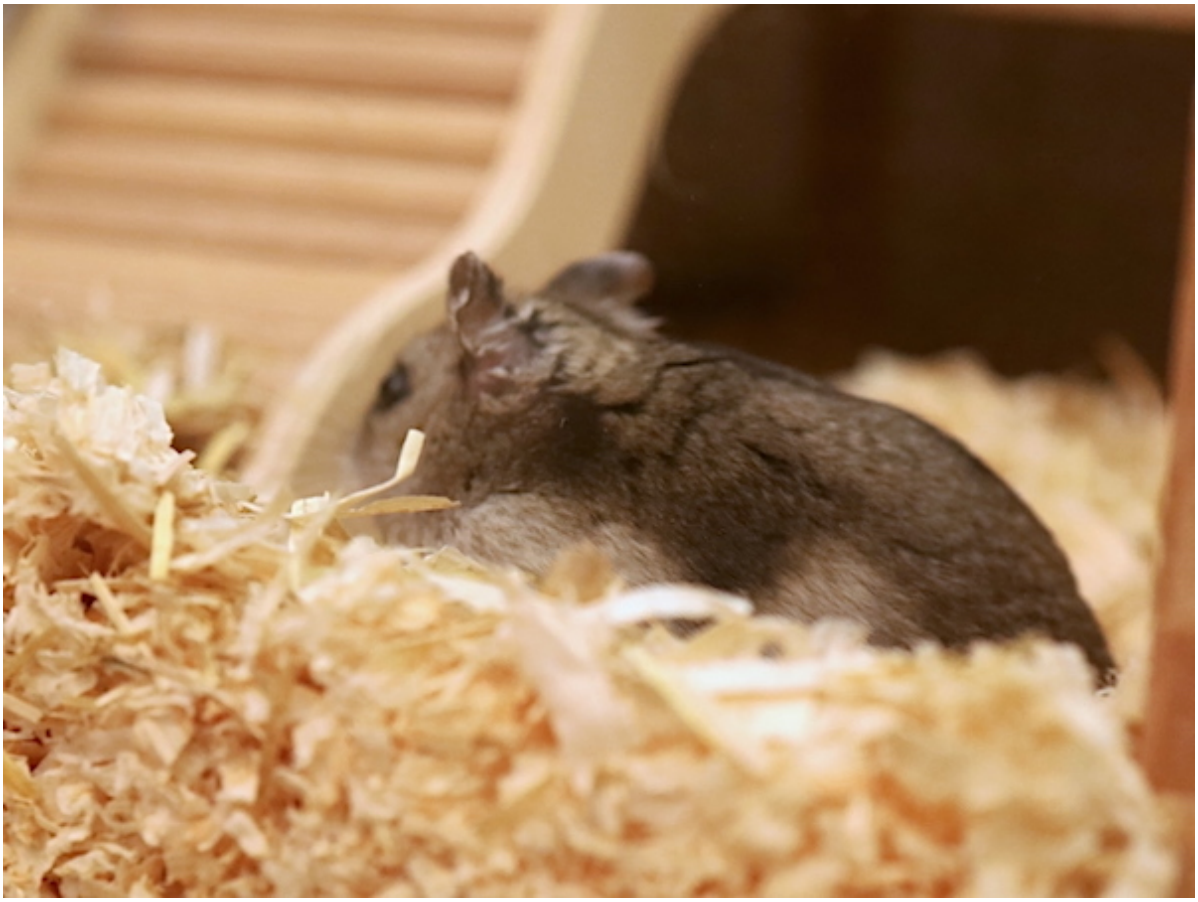
Da kennt Tiberius kein Halten mehr und seine Scheu ist wie weggeblasen. Natürlich sollten Mehlwürmer nur in kleinen Mengen und nicht ständig angeboten werden. Als gelegentliche Belohnung oder um vorsichtig Vertrauen aufzubauen, darf aber durchaus das ein oder andere Würmchen gereicht werden. Auch Pinienkerne und Bachflohkrebse stehen bei Tiberius hoch im Kurs.



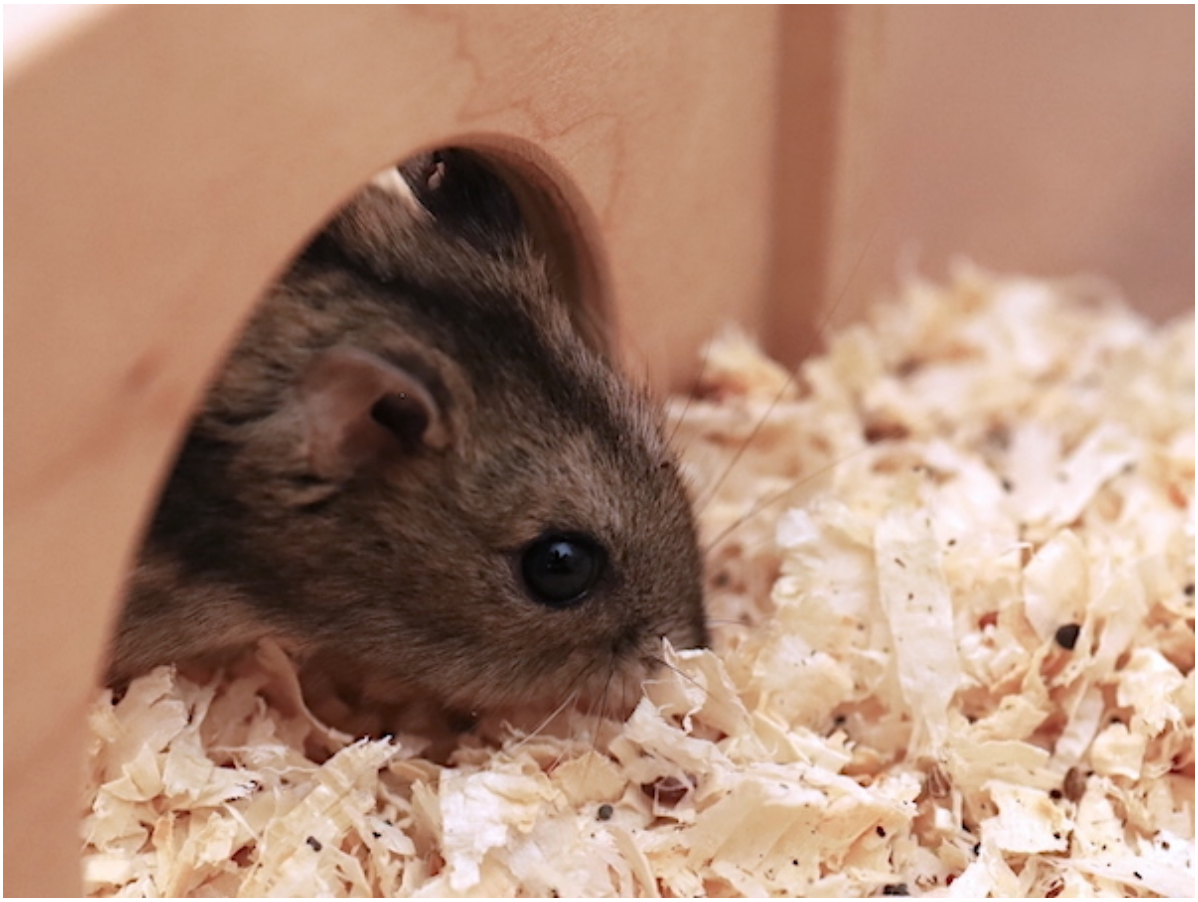
Und wenn es keinen Leckerli-Nachschub gibt? Dann kann es schon einmal passieren, dass er kurzerhand die Finger anknabbert. Erst einmal überprüfen, ob da vielleicht doch noch irgendwo etwas Essbares versteckt ist…

- 

Ansonsten ist Tiberius ein ganz normaler kleiner Hamstermann und liebt all die Dinge, die Hamster eben lieben: im Laufrad flitzen, ausgiebig im Streu buddeln und das Sandbad nach seinen Vorstellungen umgestalten. Besonders niedlich ist seine Liebe zu Löwenzahnwurzeln. Die werden sorgfältig versteckt und anschließend immer wieder hervorgeholt, um zwischendurch genüsslich daran herumzuknabbern.

- 

Tiberius ist außerdem ein echter kleiner Feinschmecker – Futter findet er ganz besonders toll. Deshalb müssen seine zukünftigen Menschen ein bisschen darauf achten, dass aus seiner Begeisterung fürs Futtern kein kleines Hamsterbäuchlein wird.

- 

Was Tiberius jetzt vor allem braucht, ist Zeit, Geduld und ein ruhiger Umgang. Er möchte endlich richtig ankommen dürfen und erfahren, dass Menschenhände auch etwas Schönes bedeuten können.

Und wer weiß – vielleicht steht Tiberius schon bald voller Vorfreude an der Gehegetür, sobald sein Mensch auftaucht. Denn eines steht fest: Wenn es etwas zu futtern gibt, ist Tiberius meistens schnell zur Stelle.

Tiberius ist bereit für sein neues Leben. Jetzt fehlt ihm nur noch sein eigenes Zuhause.

- 

Tiberius wohnt in 41812 Erkelenz.